

Michael Berger

EISERNES KREUZ  
DOPPELADLER  
DAVIDSTERN

Juden in deutschen und österreichisch-  
ungarischen Armeen.  
Der Militärdienst jüdischer Soldaten  
durch zwei Jahrhunderte

# Inhalt

Grußwort des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister der Verteidigung	11
Einführung	13
Teil A: Von der Epoche der Emanzipation bis zum Ersten Weltkrieg	19
I. Geschichte Jüdischer Soldaten in Deutschen Armeen	27
Die Emanzipation und ihre Auswirkungen auf den Militärdienst der Juden	27
Einführung der Militärdienstpflicht und Teilnahme an den Freiheitskriegen	30
Aus den Memoiren des Löser Cohen	35
Rede und Gebet aus der Zeit der Freiheitskriege	39
Die Zeit nach den Freiheitskriegen	44
Reichseinigungskriege und Kaiserreich	47
Jüdische Soldaten im Ersten Weltkrieg	49
Judenzählung und Zerfall des Burgfriedens	50
Davidstern und Feldgrau – Jüdische Soldaten, Feldrabbiner und religiöse Praxis im Dienst	53
Wehrmacht und nationalsozialistische Gewaltherrschaft	66
Fallbeispiele Deutscher Jüdischer Soldaten	68
Fallbeispiel I: Meno Burg, Königlich Preußischer Major der Artillerie	68
Fallbeispiel II: Dr. Ludwig Frank. Ein Kämpfer für den Frieden	84
Fallbeispiel III: Württemberg und Hohenzollern. Jüdische Soldaten und Frontkämpfer	103
II. Jüdische Soldaten in der k. u. k. Österreichisch-Ungarischen Armee	107
Juden im Militär – Von der Einführung der Militärpflicht bis zum Ersten Weltkrieg	107
Österreichisch- Ungarische Juden im Weltkrieg 1914–18	112

Nach 1918: Die Zeit der Republik und der national-sozialistischen Gewaltherrschaft	114
Fallbeispiele: Von Alexander Ritter von Eiss bis Maximilian Maendl von Bughardt	116
<b>Teil B: Die Zeit der Republiken</b>	<b>121</b>
Einleitung: Deutsche Juden, Republik und Reichswehr	123
<b>I. Der Reichsbund jüdischer Frontsoldaten. Geschichte eines Frontkämpferbundes 1919–1938</b>	<b>131</b>
Das Wirken eines jüdischen Abwehrvereins in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg als Beispiel für den Kampf der deutschen Juden um nationale Teilhabe und Staatsbürgerrechte	131
Der Kampf um die Ehre der Frontsoldaten	132
Organisation und Ziele des Reichsbundes Jüdischer Frontsoldaten (RjF)	133
Aufklärungsarbeit und Selbstschutzmaßnahmen des RjF	135
Der Reichsbund jüdischer Frontsoldaten im NS-Staat	139
Fallbeispiel: Dr. Bernhard Weiß. Sein Kampf für Demokratie und Rechtsstaat in der Weimarer Republik	146
<b>II. Juden im Bundesheer der Ersten Republik</b>	<b>151</b>
Bund jüdischer Frontsoldaten Österreichs (BJF). Geschichte eines jüdischen Abwehrvereins in der Spätphase der Ersten Republik Österreich 1932–1938	154
Die Gründungs- und Aufbaujahre	154
1934 – das Jahr der Zerreißprobe und Bewährung	159
Die letzten Jahre bis zur Auflösung	160
Die jüdischen Kriegerdenkmäler in Wien und Graz – Zeugnisse jüdischer Gedenkkultur in der Ersten Republik Österreich	162
Fallbeispiele: Emil von Sommer und Sigmund Edler von Friedmann (Eitan Avisar)	166

Teil C: Jüdischer Widerstand	169
Für Spaniens Freiheit! Deutsche und Österreichische Juden im Spanischen Bürgerkrieg 1936–1939	173
Fallbeispiel I: Dr. Julius Deutsch k. u. k. Frontoffizier, sozial- demokratischer Politiker und General der republikanischen Armee im Spanischen Bürgerkrieg	184
Fallbeispiel II: Gerda Taro. Kriegsberichterstatteerin im Spanischen Bürgerkrieg	191
Teil D: Die Zeit der Verfolgung – Schicksale jüdischer Frontsoldaten in der Shoah	195
Die Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung durch die nationalsozialistische „Rassenpolitik“ am Beispiel der jüdischen Soldaten	197
Schicksale jüdischer Frontsoldaten des Ersten Weltkrieges in der Shoah	205
Fallbeispiel I: Alwin Lippmann. Ein Frontsoldat stirbt in Auschwitz	210
Fallbeispiel II: Otto Grossmann und Johann Friedländer	219
Ausblick: Juden in Bundeswehr und Bundesheer – Jüdisch- religiöser Lebensweg und Militärdienst	231
I. Sind jüdisch-religiöser Lebensweg und Militärdienst in nicht-jüdischen Armeen vereinbar?	233
Das Staatsgesetz ist Gesetz: „Dina demalchuta dina“	233
Umgang der Religionsgelehrten mit dem Dienst in nicht- jüdischen Armeen	238
Krieg und Mitzwoth	242
Chilul HaSchem (Entweihung des göttlichen Namens)	242
Der Erste Weltkrieg: Juden gegen Juden	244
Religionsgesetzliche Implikationen	246
II. Für immer vergangen? Juden in der Bundeswehr – Bund jüdischer Soldaten	253
Jüdische Soldaten in der Bundeswehr – Bund jüdischer Soldaten	254

Erste Tagung und Kranzniederlegung des Bundes jüdischer Soldaten	255
Zweite Tagung des Bundes jüdischer Soldaten, Ausstellungseröffnung und Bildungsprojekt	265
„Juden in Deutschen Armeen / Geschichte und Zukunft“ – Dritte Tagung des Bundes Jüdischer Soldaten	268
 III. Kippaträger – Alpenjäger. Jüdische Soldaten in den österreichischen Streitkräften	 271
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 275
Auswahlbibliographie zum Thema Jüdische Soldaten in der Deutschen und der Österreichisch-Ungarischen Armee	275
 Personenregister	 313
 Anhänge	 327
Anhang I: Bund jüdischer Frontsoldaten Österreichs (BJF). Funktionäre/Mitglieder der Bundesführung und Ehrenzeichenliste (Stand August 1935)	329
Anhang II: Die jüdischen Gefallenen des Deutschen Heeres, der Deutschen Marine und der Deutschen Schutztruppen 1914–1918. Alphabetische Namensliste	333
Anhang III: Moses Löb Bamberger: Andachtsbüchlein für die jüdischen Krieger und ihre Angehörigen. Reprint der Ausgabe von 1916	443
 Über den Autor	 467